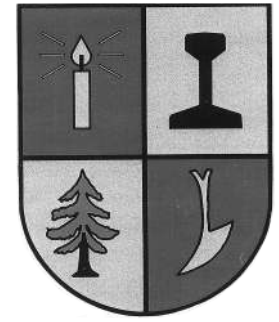


Mitteilungsblatt



der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

April 2017

Nr. 1/2017

Liebe Einwohner(innen)

Der Frühling erwacht und jeder blickt tatendurstig auf das vor uns liegende Jahr. Die Gemeinde hat sich 2 wichtige Investitionen vorgenommen:

1. Über das Bundes- und Sächs. Investitionskraftstärkungsgesetz „Brücken in die Zukunft“ stehen der Gemeinde ca. 105 TEuro Fördermittel zur Verfügung, die unter bestimmten Kriterien für Infrastrukturprojekte eingesetzt werden dürfen, wobei mindestens 25 % Eigenmittel zur Finanzierung fließen müssen. Die Gemeinde hat sich für Umbau- und Nachrüstungsmaßnahmen in der Kita „Spielburg“ entschieden. Neben Umbauarbeiten im Obergeschoss (ehem. Küche, Bürgerstube und Sanitärbereiche) stehen aufgrund von Auflagen der Neubau der Brandschutzterasse sowie ein Personenaufzug an. Der Gemeinderat lässt hierzu gerade noch einmal Auswirkungen (Alternativen) prüfen. Die Kosten sind mit 216 TEuro veranschlagt.
2. Zum neuen Sportgebäude sind wesentliche Vorbereitungsschritte abgearbeitet: Die Entwurfsplanung sowie das Gesamtbudget von 1,1 Mio. Euro

ist vom Gemeinderat genehmigt, die Baugenehmigung sowie die Förderung beantragt, die Eigenmittel im Haushaltsplan beschlossen, der Kreditanteil von der Rechtsaufsicht (LRA) genehmigt. Jetzt warten wir auf die Bewilligung der Fördermittel durch die Sächs. Aufbaubank (SAB). Wir rechnen mit einem Baubeginn im 3. Quartal.

Neben diesen „großen Brocken“ stehen zahlreiche andere Aufgaben an. Wie alle privaten Eigentümer ihre Grundstücke nebst Gehwegen auf Vordermann bringen, wird der Gemeindebauhof mit seinen Mitarbeitern die öffentlichen Bereiche einem Frühjahrsputz unterziehen. Schöne und lebenswerte Dörfer zu erhalten und weiterzuentwickeln ist unser gemeinsames Ziel.

Ein frohes Osterfest und einen warmen Frühling wünscht Ihnen allen



Ihr Bürgermeister

Hannes Clauß

Hannes Clauß



Alte Postkartenmotive – Kindergarten Streumen

Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

Beschluss 01/2017

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit der Flnr. 363 und 405 Gemarkung Wülknitz und Flnr. 909 Gemarkung Peritz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 02/2017

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit der Flnr. 81u, 459, 460, 700, 712, 753, 816, 829, 830, 832, 842, 843, 926, 960 und 1404 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 03/2017

Zustimmung zur Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017.

Beschluss 05/2017

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 306/10 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 06/2017

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 570/3 Gemarkung Streumen nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 07/2017

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 120/14 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht zwar, wird aber nicht ausgeübt.

Beschluss 08/2017

Erteilung des gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Vorhaben – Erweiterung Wohnraum über Nebengebäude – auf dem Grundstück mit der Flnr. 114/1 Gemarkung Lichtensee.

Beschluss 09/2017

Schlussrechnung für das Bauvorhaben „Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen an kommunalen Straßen im Gemeindegebiet“ über Gesamtausgaben für 2016 von 40.713,16 Euro/Brutto.

Beschluss 10/2017

Schlussrechnung für das Bauvorhaben „Sanierung Obelisk Streumen“ über Gesamtausgaben für Planung und Bau von 95.635,91 Euro/Brutto.

Beschluss 11/2017

Änderung der Maßnahmeliste gemäß Investitionskraftstärkungsgesetz (SächsInvStärkG).

Die Maßnahme Nr. 1 – Umbau Kita Spielburg, OT Streumen – soll nur noch als alleinige Maßnahme durchgeführt werden. Budget: 105,8 TEuro

Beschluss 12/2017

Vergabe der Planungsleistungen für das Bauvorhaben – Errichtung Sportgebäude mit Kegelbahn – an das Büro KO/OK-Architekten aus Leipzig. LP4 (Genehmigungsplanung) in Höhe von 3.440,02 Euro (brutto).

Beschluss 13/2017

Vergabe von Planungsleistungen für die Fachplanung (Statik) für das Bauvorhaben – Errichtung Sportgebäude mit Kegelbahn – für die LP4 in Höhe von 9.475,21 Euro (brutto) an die BauPlan GmbH Leipzig.

Beschluss 14/2017

Zustimmung zum Architektenvertrag mit dem Büro Rentzsch aus Dresden bis zur LP 3 für das Bauvorhaben – Umbau der Kita „Spielburg“ im OT Streumen.

Beschluss 17/2017

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für eine Teilfläche von ca. 134 m² des Grundstückes mit der Flnr. 692 Gemarkung Peritz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 18/2017

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit der Flnr. 624 und 654 Gemarkung Peritz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 19/2017

Vereinbarung zwischen der Gemeinde Wülknitz und der gemeinnützigen Leuchtpunkt GmbH Röderau über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kindereinrichtungen.

Beschluss 20/2017

Zustimmung zur Zahlung eines Begrüßungsgeldes in Höhe von 100,00 Euro pro Kind für neugeborene Kinder der Gemeinde Wülknitz ab dem 01.01.2017 befristet für zwei Jahre sowie die dadurch entstehenden außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 1.500,00 Euro.

Beschluss 21/2017

Erteilung des gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Vorhaben – Sanierung Wohnhaus – auf dem Grundstück mit der Flnr. 66/2 Gemarkung Lichtensee.

Beschluss 22/2017

Zustimmung zum Flächentausch im Baugebiet „Am Fußweg“ in der Gemarkung Wülknitz.

Eigentümer: Gerd Gröger, Erwerber: Gemeinde: Wülknitz – Flnr. 120/91, 120/92, 120/95, 120/97, 120/108

Eigentümer: Gemeinde Wülknitz, Erwerber: Gerd Gröger – Flnr. 120/113, 120/114

Der Flächentausch soll unentgeltlich erfolgen.

Beschluss 25/2017

Feststellung eines wichtigen Grundes zum Ausscheiden aus dem Gemeinderat Wülknitz gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 4 SächsGemO des Herrn Kai Winkler.

Beschluss 26/2017

Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 5,3 TEuro für die Maßnahme – Umbau Kita Streumen – im Rahmen des Programmes „Brücken in die Zukunft“ nach dem Sächsischen Investitionskraftgesetz.

Beschluss VA 04/2017

Zustimmung zur Aufstellung eines Straßennamensschildes an der Einmündung des abbiegenden Weges nach Koselitz mit der Aufschrift „Hauptstraße 21A und 21B“.

Informationen aus der Verwaltung

Personalverwaltung

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Wülknitz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Bauhofleiter/in

ein.

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen:

- Leitung des gemeindlichen Bauhofes mit durchschnittlich 4 festangestellten Mitarbeitern und bis 12 saisonalen Mitarbeitern, incl. eigener Mitarbeit
- Planung und Überwachung von Arbeitsabläufen mit Qualitätskontrolle und Dokumentation
- Einhaltung und Umsetzung der Vorgaben aus Sicherheitsvorschriften
- Verwaltungsarbeiten des Bauhofes (Beschaffung, Auftragserteilung, Abrechnung etc.)
- Unterhaltung des Maschinen- und Geräteparks
- Betreuung und Unterhaltung der gemeindeeigenen Einrichtungen, sowie Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen
- Landschafts- und Gehölzpflege
- Organisation des Winterdienstes
- Unterstützung von Veranstaltungen aller Art in der Gemeinde
- Schnittstelle zwischen Bauhof, Einwohnern und Verwaltung

Folgende fachliche und persönliche Anforderungen werden gestellt:

- mindestens abgeschlossene Ausbildung als Meister/in oder Techniker/in bevorzugt im Bereich des Landschaftsbaus, des Bauhandwerks, oder ähnliche Aufgabenbereiche, eventuell mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung oder Erfahrung
- Erfahrungen in Personalführung und Organisation
- Sozialkompetenz, gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Verantwortungsbereitschaft
- loyale Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern/-innen, Vorgesetzten und der Verwaltung
- gute EDV-Kenntnisse vorteilhaft
- Bereitschaft und Eignung zur Mitarbeit in einer der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wülknitz
- Führerschein der Klassen B, C und CE

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Für das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des TVöD Anwendung.

Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 8.

Angesichts der in der Gemeinde Wülknitz angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Männern und Frauen gleichermaßen erwünscht.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen, senden Sie bitte bis **28.04.2017** an die Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21 in 01609 Wülknitz.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Hannes Clauß, Bürgermeister

Kämmerei

Haushalt 2017

Auch in diesem Jahr bleiben die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuern konstant.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt 300 TEUR. Der Kredit ist zur anteiligen Finanzierung des geplanten Sportgebäudes mit Kegelbahn vorgesehen (s. unten). Die Verschuldung der Gemeinde Wülknitz wird sich damit zum Ende des Jahres voraussichtlich auf 511 TEUR (296 EUR/Einwohner, Richtwert für eine hohe Verschuldung: 850 EUR/Einwohner) erhöhen.

Nachfolgend werden die finanziell bedeutsamsten Investitionen im Finanzplanungszeitraum bis 2020 kurz dargestellt (FM = Fördermittel):

2017

- Errichtung Sportgebäude m. Kegelbahn in Wülknitz (1.158 TEUR, FM 563 TEUR, Kredit 300 TEUR)
- Umbau ehem. Feuerwehrgerätehaus Peritz (107 TEUR, 80 TEUR)
- Umbau Kita Streumen (211 TEUR, FM 105 TEUR)
- Erneuerung Straßenbeleuchtung in Peritz (71 TEUR, FM 16 TEUR)

Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit der Gemeinde im Jahr 2017 liegt bei der Errichtung des Sportgebäudes mit Kegelbahn und Funktionsräumen im Ortsteil Wülknitz. Mit der seit langem größten Investition soll das derzeit vorhandene Sportlerheim und die Kegelbahn ersetzt werden. Diese befindet sich auf fremden Grund und Boden und ist stark sanierungsbedürftig. Die durch den Abriss des Sportlerheimes weggefallenen Funktionsräume werden in das neue Gebäude integriert. Es ist vorgesehen, dass Objekt nach Fertigstellung dem hiesigen Sportverein zu verpachten. Die erforderlichen Eigenmittel sollen teilweise mit Kredit finanziert werden.

Für den erforderlichen Umbau der Kita in Streumen werden voraussichtlich 211 TEUR benötigt. Zur Finanzierung sollen die Mittel aus der VwV Investkraft herangezogen werden. Es verbleiben Eigenmittel i. H. v. 106 TEUR.

2018

- Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges für Tiefenau (75 TEUR, FM 30 TEUR)
- Ausbau Straße zur Feuerwehr Wülknitz (67 TEUR, 33 TEUR)

2019

- Sanierung Feuerlöschteich in Wülknitz (40 TEUR, 12 TEUR)

Im Jahr 2020 sind derzeit keine Investitionen geplant.

Bodo Mischke, Kämmerer

Bauverwaltung

Reparatur Straßenbeleuchtung

Im April ist die Reparatur der defekten Straßenlampen geplant. Kaputte Lampen können im Bürgerbüro gemeldet werden. Bitte mit Nummer, wenn vorhanden.

Ordnungsamt

Grünschnitt und Gartenabfälle sollen nach Festlegung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft oberes Elbtal entweder über die Biotonne (=>Abfallkalender) oder Eigenkompostierung entsorgt werden. Die Annahmestellen in Gröditz und Zeithain wurden geschlossen.

Eine Alternative für die Entsorgung größerer Mengen für die Einwohner unserer Gemeinde bietet die Agrargenossenschaft Kreinitz auf ihrem Betriebshof in Zeithain, Abendrotstraße 10 an.

Annahmezeiten:

März - Oktober samstags von 8.00 - 11.30 Uhr

Kosten pro Autoanhänger: 5 Euro

Einfaches Abkippen, keine Wartezeiten

Ruslan Brandt, MA Ordnungsamt

Information zur Durchführung eines Lagerfeuers für die Gemeinde Röderau sowie die Gemeinde Wülknitz

Lagerfeuer bedürfen der Erlaubnis

Die Erlaubnis zur Durchführung eines Lagerfeuers wird von der Gemeindeverwaltung Röderau erteilt. Sie gilt für Lager- und Traditionsfeuer, welche im überwiegenden öffentlichen Interesse liegen (z. B. Volks- und Vereinsfest) sowie für den privaten Bereich.

Keine Erlaubnis

Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten (Gartenkamine, Aztekenöfen, im Handel erhältliche Feuerschalen, Feuerkörbe) oder mit handelsüblichen Grillmaterial (z.B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten.

Entsorgung pflanzlicher Abfälle

Das Ab- und Anbrennen von Abfällen, Wiesen, Garten- und Siedlergut wie Reisig, Laub u. ä. gilt nicht als Lagerfeuer und ist nur mit Ausnahmegenehmigung durch das Kreisumweltamt erlaubt (Pflanzenabfallverordnung – PflanzAbfV), Dieser sogenannte Grünschnitt ist auf dem eigenen Grundstück gegebenenfalls zu zerkleinern, zu kompostieren oder in der Grünschnittannahmestelle abzugeben (siehe Abfallkalender). Der dabei erforderliche Arbeitsaufwand für das Zerkleinern der pflanzlichen Abfälle sowie die Aufwendungen für den zur Grünschnittannahmestelle führen nicht zu einer Unzumutbarkeit. Sind jedoch Eigenkompostierung, die Nutzung der öffentlichen Pflanzenabfallsammlung oder die Entsorgung über private Entsorger nicht möglich oder nicht zumutbar, kann das Landratsamt Landkreis Meißen (Umweltamt) auf Antrag im Einzelfall Ausnahmegenehmigungen erteilen.

Wo kann ich eine Erlaubnis erhalten?

Für Freunde des „Lagerfeuers“ besteht die Gelegenheit bei der Gemeindeverwaltung Röderau, Radener Str. 2 oder in der Gemeindeverwaltung Wülknitz, Bahnhofstraße 21 jeweils im Bürgerbüro den Antrag zur Durchführung eines Lagerfeuers zu stellen. Dieser sollte rechtzeitig, mindestens **14 Tage vor** der Veranstaltung beantragt werden.

Was kostet es?

Für die Erlaubnis ist eine Gebühr in Höhe von 15,00 Euro bei der Gemeindekasse zu entrichten und gilt nur für den beantragten Tag.

Sollte durch ein nicht genehmigtes Lagerfeuer ein Feuerwehreinsatz erforderlich werden, so ist dieser nach der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Röderau vom 08.06.2010 sowie für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Wülknitz vom 05.07.2010 in den jeweils gültigen Fassungen kostenpflichtig.

Zur unbedingten Beachtung

Es ist nur unbehandeltes trockenes Holz als Brennmaterial gestattet. Es dürfen **nicht verbrannt werden:**

- Stoffe, die giftige Gase entwickeln,
- Bei Abriss anfallendes Bauholz (dazu zählen u. a. auch lackierte Hölzer, Spanplattenreste, Fensterrahmen)
- Kompostierbare Gartenabfälle (Wiesen-, Garten- und Siedlergut, Laub, nasses Reisig, frischer Holzverschnitt).

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro Wülknitz

Mo	8:30 - 14:00 Uhr
Di	8:30 - 16:00 Uhr
Mi	8:30 - 14:00 Uhr
Do	8:30 - 18:00 Uhr
Fr	geschlossen
Mittagspause	12:00 - 12:30 Uhr

Bürgermeistersprechstunde Do 15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten BB Röderau

Mo	8:30 - 12:00 Uhr
Di	8:30 - 18:00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	8:30 - 18:00 Uhr
Fr	8:30 - 18:00 Uhr

Turnhallenbelegungsplan 2017

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					Volleyball 10-11 Uhr Hr. Thiele	TT Wülknitz 9.30-11.30 Uhr Hr. Wessel
Sportgruppe Volkssolidarität (14-tägig) 15-17 Uhr Fr. Landtag	ESV Lok Fußball Kinder 16.30-18 Uhr Hr. Winkler		ESV Lok Fußball Kinder 16.30-18 Uhr Hr. Winkler			Marco Wermann Fußball 14-15 Uhr
		TT Streumen 18.30-20 Uhr M. Gutmann		Jungschar Wülknitz 17-19 Uhr Hr. Jahn		
Gymnastik e.V. Wülknitz 19.30-20.30 Uhr Fr. Schäfer		Volleyball Nauwalde 20-21 Uhr Fr. Hommola	Gymnastik Wülknitz 19.30-20.30 Uhr Fr. Wagner		Volleyball 19.30-21 Uhr Sachse, Imanuel	

Vergangenes Jahr hat die Gemeinde drei neue Tischtennisplatten erworben. Diese stehen zur sportlichen Betätigung zur Verfügung.

Wer Interesse hat, die Turnhalle zu mieten, kann sich im Bürgerbüro Wülknitz melden. (Die Raumordnungssatzung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Wülknitz.) Die Nutzungsgebühr für freie Sportgruppen und private Nutzung beträgt 12 €/Stunde.

Nack

Rittergut Tiefenau

Nachdem der 2012/13 begonnene „Bebauungsplan für das sogenannte „Resort Rittergut Tiefenau“ fast 3 Jahre ruhte, kommt nun wieder Bewegung in das Vorhaben. Die Planungsbüros „Bierbaum.Aichele.Landschaftsarchitekten“ aus Mainz und Prof. Fischer aus Dresden haben ihre Arbeit wieder aufgenommen. Grund für die Unterbrechung war u. a. der Wechsel des potentiellen Betreibers, was Änderungen am Konzept und der betriebswirtschaftlichen Vorausschau zur Folge hatte. Auch zu wesentlichen Kritikpunkten der Behörden (Ferienhäuser im Vogelschutzgebiet usw.) wurden Lösungsansätze gesucht.

Besuchen Sie die öffentlichen Sitzungen, in denen das Thema auf der Tagesordnung steht.

Hannes Clauß, Bürgermeister

Kreisstraßen

Viele unserer Ortsdurchgangsstraßen befinden sich in Trägerschaft des Landkreises Meißen. Dieser hat in unserer Gemeinde bereits den Großteil dieser Straße grundhaft ausgebaut, so in Peritz, in Streumen und in Wülknitz die Gartenstraße, Bahnhofstraße Richtung Dorf incl. Dorfstraße Richtung Koselitz.

Eine Straße ist noch im alten unbefriedigenden Zustand: die K 8570 welche von Streumen kommend durch Wülknitz über den Bahnübergang nach Lichtensee zur Kreuzung B169 führt. Etliche Anwohner der Streumener/Lichtenseer Straße in Wülknitz und der Bahnhofstraße in Lichtensee erkundigten sich nach dem Ausbauzeitpunkt. Wir haben den Landkreis in mehreren Schreiben und Gesprächen hierzu um Stellungnahme gebeten und unsere Mitwirkung angeboten.

Ergebnis: Der Landkreis hat Planungen für 4 Bauabschnitte zwar begonnen, an eine absehbare Umsetzung ist z. Z. nicht zu denken.

Am weitesten ist Abschnitt 1: Die Strecke Ortsausgang Wülknitz - B 169 soll auf die abbiegende „Panzerstraße“ verlegt werden und dort im Kreisverkehr auf die Bundesstraße binden. Die Bahnhofstraße Lichtensee wird anschließend „abgestuft“ und in die Baulastträgerschaft der Gemeinde übergeben.

Für den Abschnitt 2 Ortsdurchfahrt Wülknitz (Lichtenseer Straße/Streumener Straße) gibt es nur eine Vorplanung. Hier ist an einen Ausbau noch nicht zu denken. Das ist besonders ärgerlich, weil sowohl der Bahnübergang als auch die Randbereiche in sehr schlechtem Zustand sind und die Entwässerung nicht gegeben ist. Der Abschnitt 3 zwischen Wülknitz und Streumen: Hier gibt es noch keine Planung. Die 2 Großpflasterstellen sollen ausgetauscht werden.

Abschnitt 4: Zwischen Ortsausgang Streumen bis zur Gemar-

kungsgrenze Glaubitz (ca. 400 m nach Abzweig Marksiedlitz) gibt es eine fortgeschrittene Planung, aber Probleme im Grunderwerb.

Fazit: keine schnelle Lösung in Sicht

H. Clauß, Bürgermeister

Auslobung des 16. Sächsischen Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ 2017

Der Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ 2017 wird vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft ausgelobt. Er fördert das Bewusstsein für Qualität des ländlichen Bauens im Freistaat Sachsen. Der Wettbewerb sensibilisiert damit für traditionelle Werte der ländlichen Baukultur und eine zeitgemäße Baugestaltung. Bis zum 28. April 2017 besteht die Gelegenheit, sich in 4 Kategorien zu bewerben. Für die Preise in den Kategorien „Gebäudeumnutzung“, „Gebäudesanierung“, „Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbauten“ sowie „Gestaltung von Freianlagen und baulichen Anlagen“ stehen insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung. Private Bauherren einschließlich Unternehmen, Vereine, Kommunen, Architekten und Planer können sich mit Objekten bewerben. Ansprechpartner dafür ist der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V in Dresden. Internet: Suche unter 16. Sächsischer Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ 2017

GIRLS`DAY

Mädchen-Zukunftstag: Berufswahl mit Hand und Fuß und Köpfchen

Am 27. April findet im Kinder- und Jugendhaus KAFF Meißen für Mädchen ab der 6. Klasse der diesjährige Girls`Day statt. Ein Flyer mit weiteren Informationen liegt im Bürgerbüro Wülknitz zur Abholung bereit.

Anmeldefrist bis 21.04.2017 beim Kreisjugendring Meißen e.V. Kötzschenbrodaer Straße 60, 01445 Radebeul
Mail: girlsday@kjr-meissen.de, Tel. 0351/8336326

Information des AZV Röderaue

1. Einführung einer Grundgebühr für Brunnen-, Garten- und Poolzähler sowie Zähler für Regenwasserzisternen und Tierhaltung

Die Verbandsversammlung des AZV Röderaue hat in ihrer Sitzung am 06.12.2016 den Beschluss gefasst, für private Messeinrichtungen eine Grundgebühr zu erheben. Diese wird ab 01.01.2018 jährlich fällig und beträgt **12,88 EUR pro Messeinrichtung**.

Gemäß § 34 der Mess- und Eichverordnung (MessEV) beträgt die Eichfrist für Kaltwasserzähler sechs Jahre. Bitte prüfen Sie anhand Ihrer jährlichen Verbrauchsmengen, ob sich die weitere Nutzung bzw. ein Zählerwechsel nach Ablauf der Eichfrist rentiert. (Bsp. Ablauf der Eichfrist 31.12.2016 – Wechsel bis 31.03.2017).

Sollten Sie Interesse an einer Abmeldung bekunden, so melden Sie sich bei der Verwaltung des AZV (Tel. 035263 65615, Mail: azv@roederaue.de).

Eine Abmeldung der Hauswasserversorgung kann nur durch Rückbau und endgültige Stilllegung der Zähleinrichtung erfolgen. Voraussetzung hierfür ist die technische Abnahme durch den Verband.

2. Die Toilette ist kein Mülleimer

Menschliche Ausscheidungen, Klopapier und Wasser dürfen in die Toilette. Alles andere gehört in den Müll.

In den letzten Jahren kämpfen die technischen Mitarbeiter des Verbandes verstärkt gegen Verstopfungen in der Kanalisation und in Pumpwerken. Vor allem Essensreste, Hygieneartikel und erst recht Medizin gehören auf keinen Fall in die Toilette.

Besonders problematisch: Kunststoff – Reinigungstücher, saugstark und reißfest.

Sie lassen sich heute in fast jeder Wohnung finden und werden benutzt als Brillentücher, zum Abschminken, Wischen bzw. in der Säuglings- oder Altenpflege. Leider zu oft werden sie anschließend in der Toilette heruntergespült. Die Feuchttücher mit ihren langen Kunststofffasern bilden lange Zöpfe und verstopfen die Pumpen. Die Ursache von Verstopfungen in der Kanalisation sind größten Teils die hohen Ansammlungen von Feuchttüchern.

Bitte halten Sie die in diesem Artikel dargelegten Hinweise ein. Die Abwassergebühr wird es Ihnen danken.

3. Übersicht über die Jahresschmutzwassermengen im Entsorgungsgebiet Wülknitz 2000 - 2016

Die Entwicklung der Jahresschmutzwassermengen zeigt, dass nach erheblichem Rückgang des Abwasseranfalls in den Jahren 2000 bis 2008 zukünftig von einer konstanten Abwassermenge ausgegangen werden kann. Das ist positiv zu bewerten.

	2000	2004	2008	2010	2012	2013	2014	2015	2016
Wülknitz	23.783	22.267	19.677	20.103	19.807	20.765	21.321	21.686	21.817
Streumen	5.919	5.793	5.580	5.867	5.641	5.498	5.267	4.619	5.316
Peritz	6.543	6.431	5.895	6.281	6.153	6.530	6.452	6.556	6.201
Lichtensee	11.681	10.294	9.287	9.704	9.675	10.197	10.166	10.487	10.066
Heidehäuser	3.405	3.246	3.107	2.705	2.711	2.916	2.894	2.857	2.657
Tiefenau	0	0	0	1.138	3.179	3.186	3.054	3.165	3.034
Gesamt	51.331	48.031	43.546	45.798	47.166	49.092	49.154	49.370	49.091

Gundolf Pohl



zessinnen. Unter anderem trafen sich auch Indianer, Ritter, Seemänner, Feuerwehrmänner und andere sehenswerte Kostüme zu diesem Fest, die sich allesamt inmitten eines großen Kreises im Tanz präsentierten.

Zwischenzeitlich konnten sich die „Narren“ am kleinen Buffet, welches aus herzhaften sowie süßen Snacks bestand, stärken. Des Weiteren standen den Kindern an diesem Tag weitere kleine Angebote wie Dosenzielwurf und das Rutschen von der riesigen Holzrutsche zur Verfügung. Als Highlight begaben sich alle freiwilligen und mutigen Kinder anhand einer Karte auf Schatzsuche durch das gesamte Gebäude. Angefangen in den unteren Umkleide- und Gruppenräumen bis ins Obergeschoss entlang der Galerie. Die „Suchenden“ untersuchten jeden Winkel der Räume und inspizierten jede weitere Versteckmöglichkeit. Nachdem die Schatzkiste gefunden wurde, freuten sich die Kinder sehr über diese Überraschung.

Es war mal wieder ein gelungenes Faschingsfest in der „Spielburg“ Streumen, zu dem ausgelassen getanzt, gesungen, gefeiert und gespeist wurde. Das gesamte Team bedankt sich bei dem Elternrat für die tolle Unterstützung sowie bei Frau Elke Michael aus Peritz für die musikalische Umrahmung.

Die „Spielburg“ Streumen feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Alle Kinder und Erzieherinnen wollen dieses Jubiläum mit einer Festwoche feiern. Am 2.6.2017 veranstalten wir aus diesem Anlass von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr einen Tag der offenen Tür. Wir laden alle Leser ganz herzlich dazu ein.

Team der „Spielburg“ Streumen

Kita „Spielburg“ Streumen

„Faschingschätze im Kindergarten“

Unter diesem Motto feierte die „Spielburg“ Streumen das dies-jährige Faschingsfest. Große und kleine Leute trafen sich zu diesem Ereignis rechtzeitig im kostümierten Zwirn und bunt bemalten Gesichtern zum gemeinsamen Frühstück. Wie auch im vergangenen Jahr stellte die „Spielburg“ Quarkbällchen und Pfannkuchen als morgendlichen Energieschub zur Verfügung. Anschließend begrüßten alle Gruppen gemeinsam die 5. Jahreszeit im großen Foyer des Hauses mit einem kräftigen „Helau!!!“. Mit „Rucki Zucki“ schwangen die Kinder und Erzieherinnen das Tanzbein und feierten diesen besonderen Tag. So besonders wie die Kinder selbst, waren auch die verschiedenen Kostüme. Stark vertreten waren am Faschingsdienstag Marienkäfer, Bienen, Spidermans und Prin-

Neue Mitarbeiterin



Mein Name ist Anja Weber, ich bin 31 Jahre alt und habe zwei Töchter. Bisher war ich im Bereich der Medienpädagogik tätig. Ab März arbeite ich in der „Spielburg“ Streumen und beginne berufsbegleitend ein vierjähriges Studium im Fach Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule in Dresden.

Ich freue mich auf eine erfahrungsreiche und schöne Zeit.

Anja Weber

Feuerwehr

Ortsfeuerwehr Lichtensee Das Jahr eins nach dem Wechsel

Zum ersten Mal eröffnete der neue Orts- und Gemeindefeuerwehrleiter Maik Apitz die alljährliche Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Lichtensee. In seinem ersten Jahr verzeichnete die Wehr insgesamt acht Einsätze, darunter drei Brände, drei technische Hilfeleistungen, eine Einsatzübung, sowie einen Fehlalarm.

Hinsichtlich der dabei in Anspruch genommenen Atemschutzträger ist im Vergleich zum Vorjahr keine Änderung in der Anzahl zu verzeichnen: acht Lichtenseer Kameraden sind tauglich, dazu noch vier Tiefenauer. Generell hat sich die Zusammenarbeit zwischen den Kameraden aus Tiefenau und Lichtensee verstärkt. So fanden gemeinsame Dienste statt und die Tiefenauer halfen bei der Durchführung des Feuerwehreffestes, sodass wir auch einen gemeinsamen Kameradschaftsabend erleben durften.

Besonders erfreulich ist auch der Zuwachs der Jugendfeuerwehr. Dort beteiligen sich momentan sieben Jugendliche am Dienst. Somit ist sie personell so stark wie lange nicht. Unter der Führung von Robert Bölke und Jan Günther wächst die nächste Generation an Feuerwehrmännern und -frauen heran. Neben der normalen Ausbildung, an jedem ersten Mittwoch des Monats, standen auch 2016 wieder einige Höhepunkte auf dem Dienstplan, u. a. ein Paddelausflug auf der Spree. „Jedoch sollte jeder von uns noch einmal überlegen, ob er nicht doch noch den Einen oder Anderen kennt, der Interesse hat, ein Feuerwehrmann zu werden.“, appellierte Robert Bölke im Anschluss an seinen Bericht.

Für die in 2016 absolvierten Ausbildungen wurden Sebastian Sommer und Florian Töpfer zum Feuerwehrmann, Frank Wandelt zum Oberfeuerwehrmann, Rick Börner zum Hauptfeuerwehrmann, Tom Gang zum Löschmeister und Frank Bitriol zum Hauptlöschmeister befördert.

Für ihre langjährige Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr wurden ausgezeichnet:

10 Jahre Frank Bitriol, 20 Jahre Frank Sommer, 30 Jahre Uwe Töpfer sowie 40 Jahre Andreas Hausmann und Christian Fuckner.

Florian Töpfer



Auszeichnungen zur Jahreshauptversammlung.

Osterfeuer Tiefenau und Lichtensee

Das durch den Dorfclub Lichtensee initiierte Osterfeuer ist in der jüngeren Vergangenheit eigentlich schon zur Tradition geworden. Die Kameraden der Lichtenseer Feuerwehr dachten bereits über eine Fortsetzung dieser Veranstaltung nach, verwarfen den Gedanken aber schnell wieder. Stattdessen besuchten wir im vergangenen Jahr am Gründonnerstag mal die Kameraden im Tiefenauer Park. Das vergleichsweise riesige Feuer hat uns sehr gefallen, so dass wir in diesem Jahr die Feuerwehr Tiefenau bei der Durchführung unterstützen wollen. Also, liebe Lichtenseer: Schwingt euch auf den Drahtesel und macht euch über den (extra dafür gebauten) Radweg auf nach Tiefenau.

Maik Apitz

Elbe-Röder-Dreieck

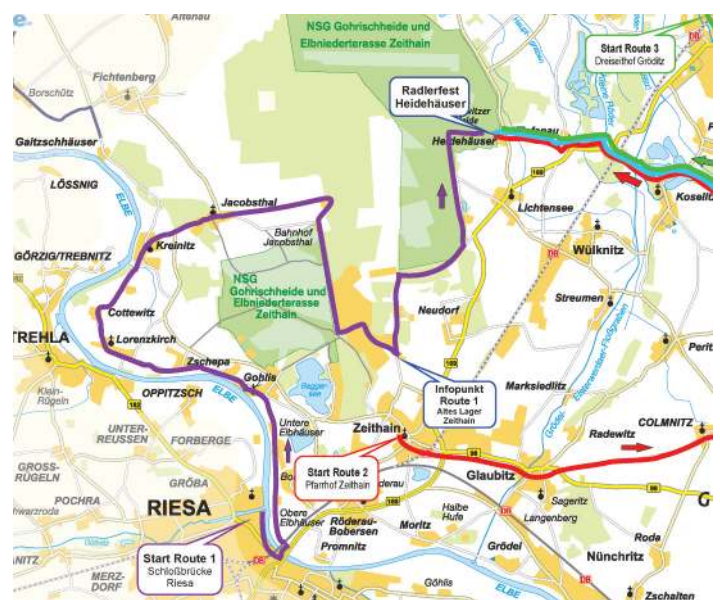
Vierte Busrundfahrt zu Förderprojekten im Elbe-Röder-Dreieck

Das Regionalmanagement des Elbe-Röder-Dreiecks lädt in diesem Jahr wieder zu einer Busrundfahrt ein, bei der realisierte Förderprojekte der Ländlichen Entwicklung vor Ort besichtigt und vorgestellt werden. Die Tour findet am Mittwoch, dem 26. April 2017, von 8.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist das Technologiezentrum Glaubitz (TGZ), Industriestraße A 11 in Glaubitz. Anmeldungen sind bis Montag, den 17. April 2017, unter Telefon 035265/51203 oder Mail: vetter@elbe-roeder.de möglich.

Eingeladen sind alle Interessierten, die sich ein Bild von den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von Fördermitteln machen wollen bzw. selbst ein Projekt planen oder bereits in der „Schublade“ haben.

Am 7. Mai 2017 wird wieder angeradelt

Das nun schon 6. gemeinsame Anradeln des Elbe-Röder-Dreiecks und der Stadt Riesa wird am **Sonntag, 7. Mai 2017**, stattfinden.



Das abschließende Radlerfest wollen wir gemeinsam mit der NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide/Gohrischheide anlässlich der Einweihung des neuen 2. Gohrischheide-Besucherpfad und der offiziellen Einweihung des angepassten Routenverlaufs auf dem Gohrischheiderundweg zwischen Tiefenau und Zeithain durchführen.

„HAUSGEMACHT – der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“ dieses Jahr in Kreinitz

Schon zum 7. Mal lädt der Elbe-Röder-Dreieck e.V. am Sonntag, 14. Mai 2017, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum Regionalmarkt „Hausgemacht – Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“ ein. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr das Festgelände der SG Kreinitz im Zeithainer Ortsteil Kreinitz. Organisiert wird der Regionalmarkt gemeinsam mit dem SG Kreinitz e.V. und der Gemeinde Zeithain. Auf die Besucher warten wieder kulinarische Spezialitäten von heimischen Erzeugern sowie ländliche Handwerkskunst. Bei musikalischer Unterhaltung und bunten Angeboten für Jung und Alt lädt der Regionalmarkt seine Besucher zum Verweilen ein. Interessierte Aussteller, Händler und (Hobby-) Künstler können sich ab sofort beim Elbe-Röder-Dreieck e.V. bei Frau Vetter unter Telefon 035265/51203 oder Mail: vetter@elbe-roeder.de melden.

Weitere Informationen zu den Händlern, Ausstellern und dem bunten Rahmenprogramm erhalten Sie hier zu einem späteren Zeitpunkt oder unter www.elbe-roeder.de.

Ergebnispräsentation Breitbandanalyse Elbe-Röder-Dreieck für Gemeinde Wülknitz und Gemeinde Röderau

Seit Juni 2017 arbeitet das Chemnitzer Planungsbüro TKI an der Breitbandanalyse für die 7 Kommunen im Elbe-Röder-Dreieck. Mit der Analyse sollen für jede Kommune ortsteilbezogen die Grundlagen zur Beantragung des Breitbandausbaus über die laufende Bundesförderung vorliegen. Aktuell werden die Ergebnisse der Analyse durch Herrn Klingler von TKI in den kommunalen Räten im Elbe-Röder-Dreieck vorgestellt. Am 09.03.2017 fand dazu auch eine gemeinsame Gemeinderatssitzung der Gemeinden Röderau und Wülknitz in der Rollmopsschänke Koselitz statt.

Im Rahmen der Markterkundung hat die Deutsche Telekom mitgeteilt, dass sie einen fast vollständigen Vectoring-Ausbau ohne kommunale Kostenbeteiligung innerhalb der nächsten drei Jahre in der Region Elbe-Röder-Dreieck realisieren wird. Ob diese Ausbaumeldung wirklich 100 % verlässlich ist, kann TKI nicht einschätzen, aber zumindest hört es sich nach einer recht verlässlichen Zusage seitens der Telekom an. Laut Bundesförderung sind Ausbaugelände, für die eine Ausbauzusage der Telekom vorliegt, nicht mehr förderfähig.

Für die beiden Gemeinden Röderau und Wülknitz bleiben damit nur kleine „Enklaven“ übrig, die mit Förderung an das Breitbandnetz angeschlossen werden könnten. Jedoch ergibt sich hier ein eher unverhältnismäßig hoher Investitionsaufwand für die Erschließung von nur einigen Gebäuden. Die Gemeinderäte haben sich deshalb dazu verständigt, auf die Eigenausbaumeldung der Telekom zu vertrauen und zunächst keinen Förderantrag für den Breitbandausbau für Splitterflächen zu stellen.

H. Clauß, Bürgermeister

A. Schober, Regionalmanager

Kirchgemeinde Streumen

Liebe Mitglieder und liebe Freunde unserer Kirchgemeinde, vom Sonnabend vor dem Osterfest, dem 16. April bis einschließlich Sonntag, dem 30. April ist in unserer **Kirche in Lichtensee** eine besondere **Ausstellung** zu besichtigen. Sie hat die Überschrift „Gott hat den Fremdling lieb“ und wird auch in anderen Kirchgemeinden und Schulen auf dem Ge-

biet unserer sächsischen Landeskirche gezeigt werden. Im ersten Teil werden „prominente“ Fremde in der Bibel nachgezeichnet, beispielsweise die Figuren von Abraham und Sara. Der zweite Teil befasst sich mit den biblischen Geboten zum Schutz des Fremden und stellt die Fremdenfreundlichkeit als Kriterium für die Glaubwürdigkeit des christlichen Glaubens dar.

Im abschließenden Teil wird das biblische Konzept der Gastfreundschaft entfaltet, indem bildlich den „Fremden“ kurze Bibelzitate beigelegt werden. Neben diesen Aussagen werden grafisch der schwierige traumatisierende Weg der Flucht und die Ankunft dargestellt.

Die Ausstellung ist zweisprachig in Deutsch und Englisch gestaltet und kann täglich an diesen Tagen von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. Eine besondere Anmeldung ist nicht nötig.

Viele Besucher wünschen wir uns und ein angemessenes Verhalten in dem Kirchengebäude.

Ihnen allen herzliche Grüße und gute Wünsche

Ihre Annett Unger und Heiner Sandig

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

Sonnabend, 08.04.2017

11.00 Uhr Gottesdienst zur Diamantenen Hochzeit in Peritz

Palmarum, 09.04.2017

10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen

Karfreitag, 14.04.2017

15.00 Uhr Musik, Text und Bild zur Sterbestunde Jesu in Tiefenau

Ostermontag, 17.04.2017

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe und Agapemahl in Peritz
anschließend Ostereiersuchen im Gelände

Quasimodogeniti, 23.04.2017

09.30 Uhr Gottesdienst zur Ausstellung „Gott hat den Fremdling lieb“ in der Kirche Lichtensee

Misericordias Domini, 30.04.2017

10.15 Uhr Gottesdienst in Wülknitz

Jubilate, 07.05.2017

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Colmnitz

Kantate, 14.05.2017

10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen

Rogate, 21.05.2017

09.30 Uhr Zeltgottesdienst auf dem Festplatz in Peritz

Christi Himmelfahrt, 25.05.2017

15.00 Uhr Gottesdienst mit viel Orgelmusik in Tiefenau

Exaudi, 28.05.2017

10.15 Uhr Gottesdienst in Wülknitz

Benefizkonzert zugunsten der Kirche Streumen am 9.12.2016

Leider befindet sich unsere Streumener Kirche in einem baulich bedenklichen Zustand. Der Dachstuhl ist nicht mehr stabil genug, was bereits seit vielen Jahren Auswirkung auf das Mauerwerk hat. Auch wenn die Nutzung unserer Kirche nicht mehr mit der früherer Jahre zu vergleichen ist, so ist sie ein zentrales und wichtiges Bauwerk unseres Dorfes – nicht nur zu Weihnachten – und muss erhalten bleiben.

Erfreulicherweise kann nun die Kirche einer baulichen Sanierung unterzogen werden, um die Schäden am Bauwerk zu beseitigen. Die Innensanierung muss dabei leider noch warten. Doch selbst für die genehmigte Baumaßnahme reichen die Mittel noch nicht und so fand am 9.12.2016 in der Streumener Kirche ein erstes Benefizkonzert statt.

Mit den beiden Chören des Werner-Heisenberg-Gymnasiums-Riesa konnte ein großartiger und gewaltiger Klangkörper gewonnen werden, der passend zur vorweihnachtlichen Zeit sein aktuell einstudiertes Programm präsentierte. Es war schon beachtlich und ergreifend zugleich, die fast 50 Schüler im Altarraum zu erleben und zu hören. Der Auftritt war nach der anstrengenden Probenzeit der erste öffentliche und löste daher besonders viel Lampenfieber bei den Musikern aus. Unter der Leitung von Frau Silke Kaiser wurde der Auftritt jedoch zu einem tollen Erlebnis für Gäste und Mitwirkende. Zu hören waren traditionelle und moderne Lieder sowie Lieder aus der ganzen Welt, die für ein sehr abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzert sorgten, welche in eine wunderbare Geschichte verpackt wurde. MUSIK ALS VERBINDUNG ZWISCHEN DEN MENSCHEN!

Damit das Konzert und die Musik noch eine Weile nachhallen konnten, gab es im Pfarrhof bei Glühwein und Bratwurst noch Zeit und Gelegenheit, zahlreiche Gespräche in gemütlicher Atmosphäre zu führen und so manche alte Bekanntschaft konnte wieder aufgefrischt werden. Es war ein toller Abend voller Musik, weihnachtlichem Duft und guter Gedanken. Alle sind in der vorweihnachtlichen Zeit frohgemut und gut gelaunt nach Hause gegangen.

Wir möchten uns noch einmal sehr herzlich bei der Leiterin des Chores Frau Kaiser und besonders bei den Musikern bedanken, dass sie sich bereit erklärten, in der Streumener Kirche zu musizieren. Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an die Eltern bzw. Fahrer der Chorkinder für ihren unterstützenden Einsatz sowie an alle Helfer dieses gelungenen Abends.

Der Erlös von 955,- Euro!!! geht zu 100 % in die Sanierung der Kirche und allen Spendern sei hiermit noch einmal sehr, sehr herzlich gedankt!

Langsam nähert sich der Frühling und damit können die Sanierungsarbeiten beginnen. Am 24.3.2017 werden im Pfarramt Streumen die Bauleistungen vergeben und somit fällt der Startschuss der Baumaßnahmen. Offen ist noch eine Deckungslücke von ca. 10.000 Euro, so dass Spenden immer noch sehr, sehr gern entgegen genommen werden. Vielen herzlichen Dank!

Martin Gutmann, Kirchgemeindevertreter, Gemeinderat

Vereine

10 Jahre Ortsverein „Heinricus“ Wülknitz

Am 04.03. fand ein Vereinsabend aus Anlass unseres 10-jährigen Bestehens im „Lindenhof“ Peritz statt. Unter der Anleitung von Elke Micheal und in Begleitung einiger Ukulelen sangen wir gemeinsam alte deutsche Volkslieder und verbrachten einen schönen Abend bei gutem Essen und interessanten Gesprächen.

Anradeln

Wir wollen uns am Anradeln des Elbe-Röder-Dreieck und der Stadt Riesa beteiligen und laden alle Radlerfreunde aus unserer Gemeinde ein, uns zu begleiten.

Treff: 8.15 Uhr Bahnhof Wülknitz (Zugabfahrt: 8.29 Uhr)
8.39 Uhr Ankunft in Riesa
9.00 Uhr Andacht mit Radlerfrühstück
Schlossbrücke Gröba
10.00 Uhr Start Route 1 (siehe Karte ERD)
ca. 12.30 Uhr Ankunft Heidehäuser

H. Clauß, Vereinsvorstand

Der Ortsverein möchte sich bei weiteren Bürgerinnen und Bürgern, die für das Gefallenendenkmal gespendet haben, recht herzlich bedanken:

Herr Rühle, Herr Bauer, Frau Kuhbach aus Gröditz, Frau Schumann aus Riesa

Kulturplan/öffentliche Veranstaltungen 2017 (Stand: 15.03.2017)

- | | |
|------------|---|
| 13.04. | Osterfeuer Tiefenau |
| 15.04. | Osterfeuer Peritz |
| 29.04. | Tag der offenen Tür Windpark Streumen (Annonce Seite 10) |
| 07.05. | Anradeln ERD mit Einweihung Heidepfad 2 in Heidehäuser |
| 14.05. | Regionalmarkt ERD |
| 20.05. | Tag der offenen Tür
Impfprägnierwerk Wülknitz 25. Betriebsjub. |
| 20./21.05. | Dorffest Peritz |
| 02.06. | Tag der offenen Tür „Spielburg“ Streumen – 20-jähriges Bestehen |
| 13.08. | 300 Jahre Kirche Tiefenau |
| 26./27.08. | Feuerwehrfest Lichtensee |
| 02./03.09. | Dorffest Streumen |

Blutspender, die stillen Helden des Alltags

In unserer Gemeinde gibt es Menschen, die völlig uneigennützig regelmäßig zur Blutspende gehen und damit fremden Menschen helfen und somit Leben retten. Aus diesem Anlass möchten wir allen Blutspendern unserer Gemeinde herzlichsten Dank sagen.

Besonderen Dank für eine außergewöhnliche Leistung durch jeweils 50 Blutspenden möchten wir den Jubiläumsspendern Herrn Achim Philipp und Herrn Tino Gietz sagen.



Energieanlagen Frank Bündig GmbH
RENEWABLE ENERGIES

W.E.B.

Tag der Erneuerbaren Energien

Einladung

zum Tag der offenen Tür

Samstag, 29.04.2017, 10:00 - 16:00 Uhr

Erleben Sie hautnah die größten Windenergieanlagen Sachsens!
(Blick in den Innenraum)

Beeindruckende Effizienzsteigerung

Im vergangenen Jahr wurden im Windpark Glaubitz acht Altanlagen abgebaut und stattdessen vier neue errichtet. Der Vergleich ist bemerkenswert: Eine neue Windenergieanlage liefert sauberen Strom für 2.500 Haushalte und produziert somit fast achtmal so viel Strom wie eine Altanlage.

Auch für das Bundesland Sachsen war die Errichtung der Anlagen eine Neuheit. Noch nie haben so große Windenergieanlagen für eine saubere Stromproduktion im Bundesland gesorgt.

Der Tag der offenen Tür ist die ideale Möglichkeit, die neuen Anlagen aus nächster Nähe zu erleben – inklusive Blick in den Innenraum einer Anlage.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
web@windenergie.at

So finden Sie zum Tag der offenen Tür:

Wenn Sie ein kleines blaues Zelt sehen, sind Sie genau richtig

Bestattungsinstitut Lippmann

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

Seit 80 Jahren

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

Zweigstelle Fam. Kerstan

Pulsen • E.-Schneller-Straße 5

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

Büro- und Ausstellungsraum:

Berliner Straße 59 · 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.

Privates Bestattungshaus



Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)

Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



FAHRRADCODIERUNG 2017

Monat April keine Codierung!

Montag, den 8. Mai,	9-11 Uhr
Montag, den 12. Juni,	9-11 Uhr
Montag, den 3. Juli,	9-11 Uhr
Montag, den 7. August,	9-11 Uhr
Montag, den 4. September,	9-11 Uhr
Montag, den 9. Oktober,	9-11 Uhr

Jeweils vor der FFW Gröditz.

Ansprechpartner Herr Janetzki, Tel. 035263 61885

**LÄSST DU DEIN RAD CODIEREN
WIRD SICH DER DIEB BLAMIEREN!**

EINLADUNG

Am Freitag, dem 07.04.2017 findet um 18.30 Uhr in der Gaststätte Hönicke unsere diesjährige Versammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Jagdpächter
5. Bildvortrag
6. Gemeinsames Jagdessen

Alle Landeigentümer der Gemarkung Wülknitz sind dazu recht herzlich eingeladen.



Bitte um unbedingte Rückmeldung bei Steffen Keil, Telefon 0152/09392861.

SCHLUSSTEIN

Die gefährlichste
aller Weltanschauungen
ist die Weltanschauung
der Leute,
welche die Welt
nie angeschaut haben.

Alexander von Humboldt
dt. Naturforscher, 1769-1859

